



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 24.06.2025 – Auszug aus Drucksache 19/7276 –

Frage Nummer 16

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Franz
Schmid**
(AfD)

Vor dem Hintergrund einer tödlichen Messerattacke auf einen 15-Jährigen am Brombachsee frage ich, welche Staatsangehörigkeit(en) die Tatverdächtige(n) hat/haben, ob sie Migrationshintergrund hat/haben und wie oft das Tatmittel Messer jeweils im Jahr 2022, 2023, 2024 von jeweils deutschen weiblichen Staatsangehörigen bzw. ausländischen weiblichen Staatsangehörigen bzw. deutschen männlichen Staatsangehörigen verwendet bzw. ausländischen männlichen Staatsangehörigen verwendet wurde?

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Die Tatverdächtige hat die deutsche Staatsangehörigkeit. Weitere Hintergründe sind Gegenstand der laufenden Ermittlungen.

Die Beantwortung der statistischen Teilfrage zur Geschlechterverteilung der Tatverdächtigen erfolgt auf Basis der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Diese enthält die der (Bayerischen) Polizei bekannt gewordenen Straftaten (einschließlich strafbewehrter Versuche). Die Erfassung erfolgt zum Zeitpunkt der Abgabe an die Staatsanwaltschaft (sog. Auslaufstatistik). Zum Vorgehen bei der Auswertung und der Definitionen von Messerangriffen wird auf die Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration auf die Anfrage zum Plenum zur Plenarsitzung am 04.02.2025 (Frage Nummer 14) des Abgeordneten Benjamin Nolte (Drs. 19/4881) verwiesen.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Zahl der Messerangreifer insgesamt und die der nichtdeutschen Messerangreifer, wobei aus systemimmanenten Aspekten die Summe aus deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen nicht automatisch die Anzahl der Gesamtzahl der Tatverdächtigen ist.

Messerangreifer, Bayern gesamt 2022 – 2024				
Jahr	Messerangreifer insgesamt		Nichtdeutsche Messerangreifer	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
2024	1 272	238	762	99

2023	590	125	313	52
2022	538	108	310	41